



DATENBLATT

Vers. 3.4

ISONA Alarm+Daten Minibox

- Ideal für die Überwachung von dezentralen Kleinanlagen -

Dieses kompakte Gerät in Industriequalität eignet sich für die Überwachung von kleinen Energieerzeugungsanlagen, bei denen eine Störung des Brenners/BHKWs (Sammelstörung) sowie zwei Messwerte (z.B. 4-20 mA Temperatursensor am Pufferspeicher, 4-20 mA Drucksensor o.ä.) überwacht bzw. erfasst werden sollen. Weiterhin hat die Minibox einen Relaisausgang, mit dem ein Fremdgerät aus der Ferne ein- und ausgeschaltet werden kann.

Das integrierte Funkmodul der Minibox sendet Alarmmeldungen an das ISONA Automation WebCenter (Webportal), sobald ein Störmeldesignal (z.B. Sammelstörung) am Digitaleingang anliegt oder wenn zum Beispiel die Temperatur unter einen bestimmten Sollwert gefallen ist.

Das Gerät wird über ein mitgeliefertes 24V-Steckernetzteil versorgt, das auch für die Spannungsversorgung beim Einsatz von aktiven 4-20 mA Sensoren verwendet werden kann.



Mit den Parametern aus dem ISONA Automation WebCenter lässt sich die Minibox bei der Inbetriebnahme einfach und schnell konfigurieren. Die MQTT-Kommunikation der Minibox mit dem MQTT-Broker im Automation WebCenter wird aus Sicherheitsgründen über ein Zertifikat verschlüsselt.

In Verbindung mit dem ISONA Automation WebCenter lassen sich die Funktionen der Minibox optimal nutzen. So werden die von dem Digitaleingang ausgelösten Störungsmeldungen direkt an das Automation WebCenter übertragen, in dem dann eine Weiterleitung der Störung per E-Mail, SMS oder auch Fax an beliebige Empfänger eingestellt werden kann. Zusätzlich erfolgt die Archivierung der Störungsmeldungen in einem Journal. Außerdem können die Messwerte der Sensoren an den beiden Analogeingängen in der Datenbank des Webportals abgespeichert werden. Für die Analogeingänge können jeweils untere und/oder obere Grenzwerte in der Minibox definiert werden, bei deren Unter-/Überschreitung ein Alarm gesendet wird.

Die Alarm+Daten Minibox gibt es in drei Ausführungen: mit einem NarrowBand IoT Mobilfunkmodul, einem LTE Mobilfunkmodul oder einem LoRaWAN-Funkmodul. Welche der drei Übertragungsarten am besten geeignet ist, hängt von der jeweiligen Empfangssituation in der Liegenschaft ab.

Technische Daten

- 1 digitaler Eingang, galvanisch getrennt, für Störmeldekontakte oder Störmeldesignale (3-24 V DC)
- 2 analoge Eingänge 4-20 mA (auch als weitere Digitaleingänge für Störmeldekontakte verwendbar)
- 1 fernschaltbarer Relaisausgang (1x um, max. 30 V/DC 3A)
- 1 Antennenbuchse (SMA female)
- 1 Micro USB-Buchse (serielle Schnittstelle für Konfiguration)

Funkmodule:

- LTE bei Artikelnr. A-FW20, NarrowBand IoT bei Artikelnr. A-FW21, LoRaWAN bei Artikelnr. A-FW22

Sonstige Daten:

- 2 LEDs für die Betriebsanzeige (SYSTEM und ACT)
- 12-polige steckbare Schraubklemmleiste für die Spannungsversorgung und alle I/O-Signale
- Robustes ALU-Gehäuse (B = 79 mm, L = 60 mm, H = 24 mm, Maße ohne Antenne) mit Bohrungen für die Wandmontage, Schutzklasse IP30, Temperaturbereich -40 bis +60 °C
- Spannungsversorgung 24V DC, ca. 0,5 Watt (über mitgeliefertes 230 V Steckernetzteil)
Wenn an einem Standort keine 230V Spannungsversorgung vorhanden ist, kann das Gerät auch mit einem marktüblichen Solarpanelsystem mit 24V Batterie betrieben werden (Insellösung).
- Lieferumfang: Gerät mit 12-poliger Anschlussleiste inkl. Stecker, 230 V Steckernetzteil (24 V, 1 A), Winkelantenne (SMA), NarrowBand IoT / LTE-M SIM-Karte (SIM-Karte bis zu 10 Jahre kostenfrei für 500 MB Datenvolumen).
- Optionales Zubehör: universelle Adapterplatine zum Anstecken an die Minibox. Erleichtert den Anschluss der Sensoren, Störungskontakte usw. und erlaubt die Verwendung der Analogeingänge als Digitaleingänge für weitere Störmeldekontakte (einstellbar über Schalter auf der Adapterplatine). Außerdem kann auf die Adapterplatine ein kundenspezifisches Modul aufgesteckt werden, um z.B. eine Schnittstellenanpassung für spezielle Sensoren zu realisieren.